

Die besondere stellvertretende Wahlleiterin  
für die Wahl des Kreissenioresrates  
des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg

Eingangsdatum; - bei Eingang am letzten Tag der  
Einreichungsfrist auch Uhrzeit; Unterschrift

**Wahlvorschlag**  
für die  
**Wahl des Kreissenioresrates am 04. April 2022**

(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Frau/ Herr	Familiename, Vorname der Bewerberin/des Bewerbers	Tag der Geburt
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)		

Dem Wahlvorschlag sind als **Anlagen** \_\_\_\_\_ (bitte Anzahl angeben) Unterstützungsunterschriften mit Bescheinigung des Wahlrechts der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beigelegt.

**Erklärung gem. § 9 Abs. 4 S. 3 der Wahlordnung zur Wahl des Kreissenioresrates des  
Landkreises Marburg-Biedenkopf**

Ich erkläre, bei einer Wahl das Mandat eines Mitgliedes des Kreissenioresrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu übernehmen. Ferner stimme ich zu, dass die vorgenannten Angaben für die Durchführung der Wahl zum Kreissenioresrat veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt insbesondere für die Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge, der Stimmzettel sowie des Wahlergebnisses.

Ort, Datum	Persönliche <b>und</b> handschriftliche Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers
------------	---

(Dieser Teil ist nur vom Magistrat oder Gemeindevorstand der Stadt oder Gemeinde, in der der/die o. g. Unterzeichner/-in seinen/ihren Hauptwohnsitz hat, auszufüllen.)

**Bescheinigung der Wählbarkeit**

Die vorstehende Unterzeichnerin oder der vorstehende Unterzeichner ist am Wahltag in der Stadt oder Gemeinde, welche die Bescheinigung ausstellt, wahlberechtigt; sie oder er ist Deutsche oder Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes bzw. nichtdeutsche Unionsbürgerin oder nichtdeutscher Unionsbürger, hat am Wahltag seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf und hat das 63. Lebensjahr vollendet. Sie oder er ist nicht nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung bzw. nach § 22 der Hessischen Landkreisordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen. Die Angaben beziehen sich auf das Datum der Unterschrift des v.g. Wahlvorschlages.

Ort, Datum
------------

(Dienstsiegel)

Magistrat/Gemeindevorstand und Unterschrift
---